



1. Voranschlag 2017

Erläuterungen zum Vorschlag 2017

Grundlagen für das Budget waren die Abrechnungen 2015 und 2014 sowie der Kostenvoranschlag 2016. Somit stand der Kirchenpflege eine solide Budgetbasis zur Verfügung. Die Details wurden einzeln mit den Ressortverantwortlichen in Zusammenarbeit mit der Rechnungsführung erarbeitet, dann dem Gesamtgremium Kirchenpflege vorgestellt, erläutert, diskutiert und der Voranschlag einstimmig an der Sitzung vom 26. September 2016 zu Händen der RPK und der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.

Im Weiteren schlägt die Kirchenpflege vor, den Steuerfuss 2017 bei 11% der einfachen Staatssteuer zu belassen.

Hinweise zu Budgetabweichungen gegenüber dem Vorjahr

Der Kostenvoranschlag 2017 sieht einen Ausgabenüberschuss von 216'410 Franken gegenüber dem Vorjahr von 233'222 Franken vor, dies sind Minderkosten von 16'812 Franken.

Operativer Teil

Die Budgetabweichungen sind in den Kostenstellen/Funktionen 391, 392 und 393 prozentual sehr gering, in der Kostenstelle 394 prozentual sehr hoch, jedoch betragsmässig unbedeutend.

Die grösste Differenz finden wir im Bereich 390 **Gemeindeaufbau/Leitung**, und zwar mit Mehrkosten von 61'800 Franken (21,7%). Die Gründe liegen zur Hauptsache in folgenden 3 Bereichen:

- Prüfung **KirchGemeindePlus** in Bezug auf Fusionierung oder Zusammenarbeit mit Uster. Dies ist eine immense Aufgabe, welche in diversen Kommissionen und einem Führungsgremium erarbeitet werden muss. Dazu braucht es aber auch Unterstützung von Fachkräften, Infoveranstaltungen etc. und generiert natürlich auch Kosten. Hierfür wurde 20'000 Franken eingesetzt.
- Der Bereich EDV muss dringend mit neuen Arbeitsplätzen ausgestattet und verlinkt werden, die Datensicherung wird aus Sicherheitsgründen reorganisiert. Die Kirchenpflege rechnet mit Kosten im 2017 von 15'000 Franken.
- Das Rechnungswesen wird geändert vom Arbeitsverhältnis zu Mandat. Aufwand 14'000 Franken.

Bei den **Liegenschaften im VV** fallen Mehrkosten von rund 11'000 Franken an, dies vor allem durch Sanierungsarbeiten in der Kirche (Innenwand sowie Decke).

Finanzbereich

Bei der Kostenstelle 900 -Steuern- rechnet die Gemeindeverwaltung mit Mehreinnahmen von netto 51'000 Franken; der Zentralkassenbeitrag liegt 17'000 Franken; die Abschreibungen 25'000 Franken tiefer als im Vorjahresbudget.

Greifensee, 7. Oktober 2016

Elisabeth Zoccatelli-Brändle
Präsidentin/Finanzvorstand

Werner Suter
Rechnungsführer



A. Laufende Rechnung nach Sachgruppen

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Jahresrechnung 2015	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
30 Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	520'100		533'000		492'522	
31 Sachaufwand	283'150		217'650		190'552	
32 Passivzinsen	2'100		2'150		2'228	
33 Abschreibungen	55'000		80'000		67'197	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	197'700		214'662		301'188	
35 Entschädigungen an andere Gemeinwesen	22'000		22'000		24'480	
36 Eigene Beiträge	32'750		32'750		33'484	
37 Durchlaufende Beiträge	40'000		35'000		43'230	
39 Interne Verrechnungen	3'750		7'990		8'490	
Total Aufwand	1'156'550		1'145'202		1'163'371	
40 Steuern		763'100		715'000		997'338
42 Vermögenserträge		110'140		118'780		125'637
43 Ersatzabgaben		16'600		21'900		19'386
46 Beiträge für eigene Rechnung		10'300		21'300		5'966
47 Durchlaufende Beiträge		40'000		35'000		43'230
Total Ertrag		940'140		911'980		1'191'557
Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss		216'410		233'222		28'186
	1'156'550	1'156'550	1'145'202	1'145'202	1'191'557	1'191'557



B. Laufende Rechnung nach Funktionen

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016 Jahresrechnung 2015			
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
390 Gemeindeaufbau und Leitung	346'800	500	285'000	500	258'799	288
391 Verkündigung und Gottesdienst	102'800	2'000	100'800	2'500	98'607	1'100
392 Diakonie und Seelsorge	144'550	10'700	155'600	21'700	123'451	6'814
393 Bildung und Spiritualität	69'000	3'500	64'450	3'500	58'561	3'150
394 Kultur	4'050	500	8'350	500	1'566	0
396 Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	165'900	84'750	166'300	96'150	172'752	91'725
900 Steuern	24'000	773'000	24'000	722'000	23'168	1'015'406
920 Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich	197'700	0	214'662	0	301'188	0
940 Kapitaldienst	300	3'950	350	8'890	322	8'604
942 Liegenschaften im Finanzvermögen	6'450	21'240	10'690	21'240	11'190	21'240
990 Abschreibungen	55'000	0	80'000	0	70'537	0
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	40'000	40'000	35'000	35'000	43'230	43'230
Total	1'156'550	940'140	1'145'202	911'980	1'163'371	1'191'557
Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss		216'410		233'222	28'186	
	1'156'550	1'156'550	1'145'202	1'145'202	1'191'557	1'191'557

C. Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Im 2017 sind keine Investitionen vorgesehen.



Abschied der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege verabschiedet einstimmig den Voranschlag 2017 zuhanden der RPK und der KGV vom 27. November 2016. Sie beantragt diesen, den vorliegenden Voranschlag zu genehmigen, den Aufwandüberschuss von 216'410 Franken dem Eigenkapital zu entnehmen sowie den Steuerfuss für 2017 auf 11 % der einfachen Staatssteuer zu belassen.

Greifensee, 26. September 2016

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Greifensee
Elisabeth Zoccatelli *Ruth Schmid*
Präsidentin *Aktuarin*



Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag 2015 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Greifensee geprüft und dabei festgestellt, dass Aufbau und Darstellung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die laufende Rechnung sieht Aufwendungen von netto	CHF	1'132'550.00	(ohne Kostenstelle Steuern)
und Erträge von netto	CHF	167'140.00	(ohne Steuern) vor, sodass ein durch
Steuern zu deckender Aufwandüberschuss von	CHF	965'410.00	verbleibt.
Bei mutmasslichen Steuererträgen von	CHF	6'809'090.90	wird zur teilweisen Deckung des
Aufwandüberschusses eine Steuer von 11 % (inkl. jur. Personen)=	CHF	749'000.00	der einfachen Staatssteuer erhoben.
Der verbleibende Aufwandüberschuss von	CHF	216'410.00	soll dem Eigenkapital entnommen werden.

Im Verwaltungs- (CHF 30'000.00) und Finanzvermögen (CHF 25'000.00) werden voraussichtlich Abschreibungen in der Höhe von CHF 55'000.00 getätigt.

Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2017 keine Ausgaben vor.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag 2017 zu genehmigen und den Steuerfuss wie im Vorjahr auf 11 % der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

Greifensee, 3. Oktober 2016

*Rechnungsprüfungskommission der
Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Greifensee*
Andrea Trüb Fred Voegeli
Präsidentin Aktuar

Publikation vom 27. Oktober 2016 in den «*Nachrichten aus Greifensee*»